

10.000 Sandsäcke oder Häuserstützen

Von der VR-Bank Nordeifel gespendete Lkw-Lafette kann unterschiedlichste Rettungsgüter in den THW-Einsatz tragen – Hausbank der Region will Eifeler Menschen und Organisationen fördern

Schleiden-Oberhausen – Eine Lkw-Lafette im Gegenwert von 25.000 Euro übergab Mark Heiter, der Vorstandsvorsitzende der VR-Bank Nordeifel, an das Technische Hilfswerk in Schleiden. Damit wird das Vorgängerfahrzeug ersetzt, das bei der Flutkatastrophe 2021 unterging.

Heiter bezeichnete es als „Selbstverständlichkeit“, dass die Eifeler Hausbank die Menschen der Region und ihre Organisationen nach Kräften unterstützt, die am 14. Juli 2021 und in den Wochen und Monaten danach in bis dahin beispielloser Weise zusammengehalten und gearbeitet hatten.

„Die genossenschaftliche Familie“, so Heiter, womit er die bundesweiten Volks- und Raiffeisenbanken und ihre gemeinsamen Organisationen meinte, habe nach der Flut 2021 Millionen für die Fluthilfe gespendet, darunter alleine 1,25 Millionen für das Technische Hilfswerk – mehr als die Hälfte des Spendenaufkommens für das THW überhaupt.

Außerdem hatte speziell die VR-Bank Nordeifel selbst technische Hilfe vor Ort ins Schleidener Tal gebracht in Gestalt von schwerem Spezialgerät für Hilfeleistungen und Räumung an Urft und Olef. Mark Heiter nannte in dem Zusammenhang auch die Bankmitarbeiter, die sich während der Flut in der Nachbarschaft sowie in Feuerwehren und Rettungsorganisationen engagiert hatten: „Wie alle hier in der Region ihre Frau und ihren Mann gestanden haben, wo sie gefordert waren...“

Helfer seelisch beeinträchtigt

Manche der privaten und in Diensten organisierten Kollegen hätten behandlungsbedürftige psychische Belastungen davongetragen, so der VR-Bank-Chef. „Ein generelles Problem“, wie der Schleidener

Bürgermeister Ingo Pfennings bei der Spendenübergabe zur neuen Lafette betonte. Viele Helfer hätten selbst Schaden an Leib und vor allem an der Seele genommen...

Der Schleidener Verwaltungschef ist auch Vorsitzender der THW-Helfervereinigung im Schleidener Tal, einer Art Förderverein mit zurzeit 99 Mitgliedern des 48 Aktive plus 27 Jugendliche (10 – 17 Jahre) zählenden THW mit Sitz in Oberhausen.

Ortsbeauftragter Daniel Schwarzer, der schon mit 15 Jahren Mitglied wurde und seit sieben Jahren Nachfolger seines Vaters Richard Schwarzer an der Spitze des THW ist, erinnerte sich an die Flutnacht, in der man zunächst nach Stolberg beordert worden war, ehe daheim das Schleidener Tal selbst in äußerste Bedrängnis geriet.

Schwarzer erinnerte sich auch daran, als das THW das untergangene Kellergeschoss der VR-Bank-Filiale in der Schleidener Innenstadt leerpumpte, dass ihm Bankleiter Mark Heiter von der Rückreise aus seinem abgebrochenen Urlaub heraus mit größter Selbstverständlichkeit ein Quad als fahrbaren Untersatz auf den beschädigten und teilweise schwer passierbaren Straßen angeboten hatte.

Ingo Pfennings erinnerte an eine Mutter, die ihr Kind in der Flutnacht aus den Augen verlor, Licht beim THW in Oberhausen sah, und sich dorthin „rettete wie auf eine Insel“. Das Kind tauchte später gottesseidank wohlbehalten wieder auf – „und ist heute Mitglied in der Jugendabteilung des Technischen Hilfswerks“, so der stolze Bürgermeister und THW-Ehrenamtliche.

Wer mitmachen will, hier melden

Obwohl nach der Eifeler Flutkatastrophe 2021 eine ganze Reihe neuer Mitglieder zu verzeichnen waren, wirbt das THW Schleiden um weitere helfende Hände. Interessenten und Unterstützer können sich unter der Rufnummer (0162/137 11 78) oder unter E-Mail ov-schleiden@thw.de melden. Daniel Schwarzer: „Das wäre große Klasse – und ein weiterer Nebeneffekt des großartigen Engagements der VR-Bank Nordeifel!“

Bei der Spendenübergabe mit dabei waren neben dem VR-Bank-Vorstandsvorsitzenden Mark Heiter, Bürgermeister Ingo Pfenning und THW-Chef Daniel Schwarzer auch überregionale Vertreter des Technischen Hilfswerks, unter anderem Nicolas Hefner, der Landesbeauftragte für Nordrhein-Westfalen, Ralf Weniger, Geschäftsführer der THW-Bundesvereinigung, Jens von den Berken, der Leiter der Regionalstelle Aachen, dessen Mitarbeiter Leon Dodt, THW-Urgestein Richard Schwarzer, Thomas di Marco vom Landesverband und Oliver Schnitzler vom Ortsverband Schleiden.

pp/Agentur ProfiPress

Bildzeilen:



Anerkennungsurkunde des Technischen Hilfswerks an die Mitglieder und Mitarbeiter der VR-Bank Nordeifel, stellvertretend vom THW-Ortsbeauftragten Daniel Schwarzer (r.) und Helfervereinigungschef und Bürgermeister Ingo Pfenning an den VR-Bank-Vorstandsvorsitzenden Mark Heiter (m.). Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Zum Spaß stellte sich Bankleiter Mark Heiter als „Zugpferd“ ans Zugpendel der neuen THW-Lafette, die von „der genossenschaftlichen Familie“ der Volks- und Raiffeisenbanken nach der Flut 2021 gestiftet worden war. Das Fahrgestell kann wechselweise Ladungsträger befördern, etwa mit 10.000 gefüllten Sandsäcken oder Material zum Abstützen von Häusern oder Utensilien zum Bau provisorischer Brücken. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Lafetten-Übergabe in Schleiden-Oberhausen mit (v.r.) Leon Dodt, Richard Schwarzer, Ralf Weniger, Oliver Schnitzler, Daniel Schwarzer, Mark Heiter, Ingo Pfennings, Nicolas Hefner und Jens von den Berken.
Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress